Max Born
GYMNASIUM NECKARGEMÜND

Internationalisierungsstrategie MBG

Max-Born-Gymnasium Neckargemünd
Alter Postweg 10 • 69151 Neckargemünd • Tel. 06223 9225-0 • Fax 06223 9225-55 • sekretariat@mbgym.de • www.mbgym.de

Internationalisierungsstrategie MBG

Die interkulturelle Bildung und Erziehung nimmt am Max-Born-Gymnasium eine zentrale Stellung ein.

Es liegt uns am Herzen, unsere Schüler/innen zu weltoffenen, toleranten Menschen zu erziehen, die sich als mündige Europäer in der internationalen Lebens- und Arbeitswelt zurechtfinden.

Viele Schüler/innen erlernen am MBG drei moderne Fremdsprachen. In diesem Zusammenhang sind internationale Begegnungen besonders wichtig, um den Spracherwerbsprozess zu intensivieren und die interkulturelle Kompetenz zu fördern.

Das Wissen um kulturelle Normen, das Erlernen von Handlungsstrategien zur Bewältigung interkultureller Konflikte sowie die Erfahrung einer partnerschaftlich-kooperativen Kommunikation helfen unseren Schüler/innen, private, schulische und später auch berufliche Situationen in einem interkulturellen Kontext erfolgreich zu bewältigen.

Die Basis der interkulturellen Bildung am MBG bilden unsere verschiedenen internationalen Partnerschaften.

Mit unseren **Partnerschulen** in

- **Évian-les-Bains (Frankreich)**
- **Jindřichův Hradec (Tschechische Republik)**
- **Missoula, Montana (USA)**
- **Amersfoort (Niederlande)**
- **Cubas de la Sagra (Spanien)**

möchten wir weiterhin enge Kontakte pflegen und diese durch digitale Austauschmöglichkeiten ergänzen sowie durch kooperative Projekte intensivieren, um unseren Schüler/innen ein breitgefächertes Angebot an sprachlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Erfahrungen und Begegnungen bieten zu können.

Ergänzend zu unseren bestehenden Gruppenaustauschen möchten wir in Zukunft einzelnen Schüler/innen die Teilnahme an einem längeren Individualaustausch ermöglichen - unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Familien. Für die Vermittlung solcher intensiver Begegnungen zwischen einzelnen Familien und deren Kindern möchten wir das Erasmus-Netzwerk nutzen.

Erste Erfahrungen mit dem Erasmus-Plus-Projekt **TASTE** (Teaching Astronomy at Educational level) zeigen seit 2020 eindrucksvoll, wie gewinnbringend eine internationale Vernetzung für unsere gesamte Schulgemeinschaft ist.

Deshalb möchten wir künftig weitere internationale Projekte in unterschiedlichen Bereichen – zunächst im Bereich der Naturwissenschaften sowie der Kunsterziehung – starten und unsere globale Vernetzung voranbringen.

Ziele und Strategien

1. Förderung der interkulturellen Kompetenz durch digitale und persönliche Begegnungen sowie kooperative Projekte mit unseren internationalen Partnern

2. Festigung des Nachhaltigkeitsgedankens bei allen am Schulleben beteiligten Personen sowie der Öffentlichkeit

3. Multikulturelle, digitale und künstlerische Auseinandersetzung im musealen Kontext

4. **Strategien**
   - Intensivierung bestehender Partnerschaften
   - Vernetzung mit neuen internationalen Partnern
   - Implementierung des Nachhaltigkeitsgedankens in bestehende internationale Projekte
   - Förderung neuer international vernetzter Projekte, zunächst im Bereich MINT und bildende Kunst

Partnerschaften und Projekte

Städte- und Schulpartnerschaften

- **Évian-les-Bains (Frankreich)**, seit über 50 Jahren
- **Jindrichuv Hradec (Tschechien)**, seit über 30 Jahren
- **Missoula, Montana (USA)**, seit 28 Jahren

Schulpartnerschaften

- **Farel College, Amersfoort (Niederlande)**, seit 8 Jahren
- **SIES Humanes, Cubas de la Sagra (Spanien)**, seit 2 Jahren

Fremdsprachen

- Erarbeitung und Durchführung einer mehrsprachigen **digitalen Stadtrallye** im Rahmen unserer Austausche
- Ausbau unserer schulinternen Nachhilfebörse zu einer **internationalen Nachhilfe- und Austauschplattform**

MINT

- **Erasmus-Plus-Projekt TASTE** (Teaching Astronomy at Educational level), seit 2020
- **Phänologischer Garten** und professionelle **Klimastation**

Kunst

- Erstellung mehrsprachiger **digitaler Museumsführungen** (Kunsthalle Mannheim)

Planung der Aktivitäten

Schul- und Städtepartnerschaften erhalten und durch kooperative Projekte intensivieren

Schritt 01

Digitale Austauschmöglichkeiten mit bestehenden Partnern ausweiten

Schritt 02

Erasmus-Plus-Projekt TASTE

Schritt 03

Individual-Austausche fördern

Schritt 04

Neue Projekte und Vernetzungsmöglichkeiten im MINT-Bereich

Schritt 05

Internationale Projekte und Partnerschaften im Bereich der Kunsterziehung

Schritt 06

Max Born
GYMNASIUM NECKARGEMÜND

Max-Born-Gymnasium Neckargemünd
Alter Postweg 10 • 69151 Neckargemünd
Tel. 06223 9225-0
Fax 06223 9225-55
sekretariat@mbgym.de
www.mbgym.de